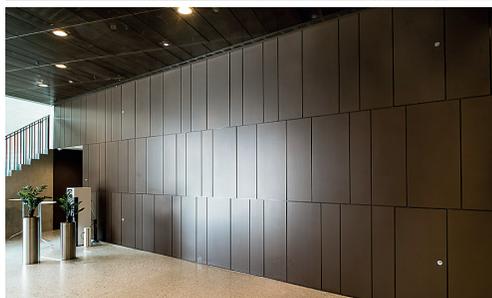


# SCHWAB AG

## Interview mit Rolf Schwab, Geschäftsführer und Teilhaber



Grossauftrag für die Schwab AG im neuen Postfinance Tower in Bern. (Fotos: Schwab AG)

### Herr Schwab, die Schwab AG ist ein Spezialist für Trennwandsysteme und hochwertigen Innenausbau. Wie präsentiert sich Ihr Produktmix?

Je nach Anforderung des Kunden an Optik, Diskretion und Nutzung bieten wir verschiedene Trennwandsysteme an. Dabei sind der Gestaltung keine Grenzen gesetzt. Unsere Trennwandsysteme werden in Bern produziert und von eigenen Monteuren ausgeliefert und montiert. Dies erlaubt uns die Lieferzeiten tief zu halten und äusserst flexibel auf alle Anforderungen zu reagieren. Durch die eigene Produktion sind allfällige Nachlieferungen auch nach Jahren noch möglich.

Nebst unseren Trennwandsystemen hat sich die Schwab AG auch im Innenausbau Marktanteile gesichert. Unsere Kunden und Planer schätzen dabei die hohe Qualität und Zuverlässigkeit. Aufgrund der steigenden Komplexität der Bauprojekte suchen Planungsverantwortliche vermehrt einen kompetenten Ansprechpartner, welcher Aufgaben in verschiedenen Teilbereichen des Innenausbaus lösen kann. Hier bieten wir mit unserem sehr breit gefächerten Produktmix ganzheitliche Lösungen an, welche sich auch weg von Standards und Normen bewegen können.

### Welches sind die aktuell angesagtesten Produkte und wo sehen Sie Trends?

Aktuell liegen profillose, flächenbündige und grosszügige Verglasungen im Trend. Trennende Elemente, die aufgrund ihrer Transparenz aber gleichzeitig verbinden, kreieren in der Bürolandschaft ein echtes Teamgefühl. Mit den beiden Systemen „Schwab 20“ und „Schwab 52“ bieten wir ein einschaliges und ein zweischaliges Ganzglassystem an und können somit allen Anforderungen des Kunden gerecht werden. Weiter spürt man die Tendenz zurück zum Gemeinschaftsbüro mit mehreren Arbeitsplätzen. In solchen Open Space Bürolandschaften werden die persönlichen Rückzugsmöglichkeiten und die abschliess-

baren Sitzungszimmer für vertrauliche Gespräche wichtig. Hier reagierte die Schwab AG mit der Entwicklung der spaceBox. Zusammen mit der Firma Bigla aus Biglen wurde dieses revolutionäre Raum im Raum Konzept in kürzester Zeit realisiert. Die Box mit akustisch absorbierender Deckenkonstruktion kann in vier Grössen geliefert werden. Die Konstruktion ist strikt modular aufgebaut und fordert für ein örtliches Verschieben ein Minimum an Werkzeugen und Manpower.

Einen Trend sehen wir im ganzen Themenbereich Brandschutz. Tendenziell nehmen die Anforderungen und der Wunsch nach Sicherheit der Menschen stetig zu. Die Schwab AG hat auf diesen Trend reagiert und bereits im letzten Jahr das komplett neu entwickelte Trennwandsystem „Schwab 63“ lanciert. Das flächenbündige Trennwandsystem ist in den Varianten Basic, Silence und Fire EI30 verfügbar. Optisch sind die drei Varianten nicht voneinander zu unterscheiden. Dies erlaubt dem Kunden verschiedenste Anforderungen mit dem immer gleichen System zu lösen. Die Entwicklung ist jedoch nicht abgeschlossen. Bereits strecken unsere Techniker die Köpfe zusammen und arbeiten an der Entwicklung des Systems EI60. Die Optik soll auch bei dieser Lösung identisch bleiben.

### Die verschiedenen erwähnten Neu- und Weiterentwicklungen zeigen die hohe Innovation des Unternehmens. Wie stellen Sie diese sicher?

Die Schwab AG setzt seit vielen Jahren auf sehr gut ausgebildete, innovative und motivierte Mitarbeiter. Dabei ist es uns wichtig, verschiedene Fachkompetenzen zusammenzuführen und je nach Entwicklungsanforderung neu zusammenzuwerfen. Auf diese Weise haben wir eine Kultur entwickelt, bei welcher jede Meinung zählt und entsprechend analysiert wird. Das Unternehmen profitiert beispielsweise von der hohen Fachkompetenz unserer langjährigen Monteure. Ihre Anregungen fliessen regelmässig in den Entwicklungsprozess neuer Produkte ein und helfen diese wirtschaftlicher zu gestalten. Die besten Produkte entstehen aber immer durch eine fordernde Aufgabenstellung unserer Kunden. Diesen Aufgaben stellen wir uns gerne und wir scheuen uns auch nicht, dabei neue, unbekannte und unkonventionelle Wege zu beschreiten.

### Herr Schwab, wagen Sie einen Ausblick auf die kommenden Jahre.

Fachhochschule Nordwestschweiz: Der Gestaltung von Trennwandsystemen der Schwab AG sind keine Grenzen gesetzt. (Foto: Schwab AG)



Rolf Schwab, Geschäftsführer und Teilhaber der Schwab AG. (Foto: Schwab AG)

**“Die besten Produkte entstehen immer durch eine fordernde Aufgabenstellung unserer Kunden. Diesen Aufgaben stellen wir uns gerne und wir scheuen uns auch nicht, dabei neue, unbekannte und unkonventionelle Wege zu beschreiten.”**

Heute gehe ich davon aus, dass die Komplexität der Innenausbauten in Zukunft weiter steigt. Dadurch entsteht auch vermehrt das Bedürfnis nach Innenausbau spezialisten, welche über verschiedene Arbeitsgattungen den Überblick bewahren, respektive ganzheitliche Konzepte erarbeiten können. In diesem Bereich arbeiten wir intensiv. Durch gezielte Weiterbildung eignen wir uns täglich neues Wissen an. Insbesondere die Themengebiete Schall, Brandschutz und Ökologie im Innenausbau sowie die Behaglichkeit der Nutzer stehen dabei im Vordergrund.

Notfall Inselspital: Kunden und Planer schätzen auch die hohe Qualität und Zuverlässigkeit der Schwab AG im Innenausbau. (Foto: Schwab AG)



### Schwab AG

Untermattweg 13  
CH-3027 Bern  
Tel.: +41 (0)31 990 30 30  
Fax: +41 (0)31 990 30 20  
E-Mail: info@schwabag.ch  
Web: www.schwabag.ch